

THYESTES: Diluere possem cuncta, nisi talis fores.

sed fateor, Atreu, fateor, admisi omnia
quae credidisti, pessimam causam meam
hodierna pietas fecit. est prorsus nocens
quicumque visus tam bono fratri est nocens.

lacrimis agendum est: supplicem primus vides;
haec te precantur pedibus intactae manus:
ponatur omnis ira et ex animo tumor
erasus abeat. obsides fidei accipe
hos innocentes, frater.

ATREUS:

A genibus manum

aufer meosque potius amplexus pete.

vos quoque, senum praesidia, tot iuvenes, meo
pendere collo. squalidam vestrem exue,
oculisque nostris parce, et ornatus cape
pares meis, laetusque fraterni imperi
capesse partem. maior haec laus est mea,
fratri paternum reddere incolumni decus:
habere regnum casus est, virtus dare.

THYESTES: Di paria, frater, pretia pro tantis tibi

330

meritis rependant. regiam capitis notam
squalor recusat noster et sceptrum manus
infausta refugit. liceat in media mihi
latere turba.

ATREUS: Recipit hoc regnum duos.

THYESTES: Meum esse credo quicquid est, frater, tuum.

335

ATREUS: Quis influentis dona Fortunae abnuit?

THYESTES: Expertus est quicumque quam facile effluant.

ATREUS: Fratrem potiri gloria ingenti vetas?

THYESTES: Ich wüßte mich von allem reinzuwaschen,
wärest du nicht, wie du bist. Aber ich gestehe, Atreus, ich ge-
stehle, ich habe alles begangen, was du von mir geglaubt. Zur

515 allerschlechtesten hat deine heutige Zuneigung meine Sache
gemacht. In der Tat schuldig ist, wer immer einem so guten
Bruder schuldig erschien. Zu Tränen muß ich Zuflucht neh-
men: als Schutzfliehenden siehst du mich zuerst. Diese Hände,
die keine Knie je berührt, Rehen dich an: abgelegt werde
520 aller Zorn, und ausgemerzt weiche Überhebung aus unserem
Sinn. Als Pfänder der Treue nimm an diese Unschuldigen,
Bruder.

ATREUS: Ziehe weg von meinen Knien deine Hand und
suche eher meine Umarmungen. Ihr auch, der Greise Schutz,
ihr Jünglinge alle, hängt euch an meinen Hals. Ziehe das
525 schmutzige Kleid aus, schone mein Auge, empfange standes-
gemäße, den meinen ebenbürtige Gewänder und nimm dir
freudig deinen Anteil an des Bruders Herrschaft. Mein ist die-
ser größere Ruhm, dem ungekränkten Bruder die angestammte
Würde zurückzugeben: Zufall ist ein Königreich besitzen,
es verlehnen Tugend.

530 THYESTES: Die Götter mögen dir, Bruder, mit ebenbürti-
gem Lohn so Großes vergelten. Vor des Hauptes königlichen
Insignien schaut meine Verwahrung zurück, und vor dem
Szepter flieht die unselige Hand. Laß mich inmitten der
Menge verboten bleiben.

ATREUS: Dieses Königtum hat Raum für zwei.

535 THYESTES: Für mein halte ich, Bruder, was immer dein
ist.

ATREUS: Wer weist einer überströmenden Fortuna Gaben
zurück?

THYESTES: Wer je erfuhr, wie leicht sie zerrinnen.

ATREUS: Dann Bruder wahrst du erwählten Ruhm zu